Die Geschichte von Jona

Gott hört uns zu und schenkt uns eine neue Chance

Jona und der grosse Fisch

Eine Geschichte aus der Bibel · Buch Jona, Kapitel 1–4

1 Gott gibt Jona einen Auftrag

Gott sagte zu Jona: „Geh in die Stadt Ninive und sage den Menschen, dass sie aufhören sollen, Böses zu tun.“ Doch Jona hatte Angst und wollte nicht gehen. Er stieg auf ein Schiff und fuhr in die andere Richtung.

2 Ein Sturm auf dem Meer

Auf dem Meer kam ein gewaltiger Sturm. Das Schiff schwankte und alle hatten Angst. Jona wusste, dass er vor Gottes Auftrag weggelaufen war. Er sagte den Seeleuten, sie sollten ihn ins Meer werfen. Danach wurde das Meer ruhig.

3 Drei Tage im grossen Fisch

Gott liess einen grossen Fisch kommen, der Jona verschluckte. Drei Tage und drei Nächte war Jona im Bauch des Fisches. Dort betete er zu Gott und bat um Hilfe. Gott hörte sein Gebet. Der Fisch brachte Jona zurück ans Land.

4 Ninive hört auf Gott

Gott gab Jona noch einmal den Auftrag. Diesmal ging Jona nach Ninive. Die Menschen hörten seine Botschaft. Sie bereuten ihre Fehler, beteten und fasteten – sogar der König machte mit. Gott sah, dass sie sich ändern wollten, und zeigte ihnen Barmherzigkeit.

Was lernen wir von Jona?

Gott hört unsere Gebete. Wir dürfen Fehler bereuen und neu anfangen.
Gott ist barmherzig und freut sich, wenn wir Gutes tun.